

**REGIONALGESETZ VOM 9. DEZEMBER 2014, NR. 11**

**Bestimmungen auf dem Sachgebiet der örtlichen  
Körperschaften<sup>1</sup>**

I. TITEL

BESTIMMUNGEN AUF DEM SACHGEBIET DER WAHL  
DER GEMEINDEORGANE

**Art. 1 Änderungen zum Regionalgesetz vom 6. April 1956,  
Nr. 5 mit seinen späteren Änderungen**

(1) Das Regionalgesetz vom 6. April 1956, Nr. 5 mit seinen  
späteren Änderungen wird wie folgt geändert:

- a) (...)<sup>2</sup>
- b) (...)<sup>3</sup>
- c) (...)<sup>4</sup>
- d) (...)<sup>5</sup>
- e) (...)<sup>6</sup>
- f) (...)<sup>7</sup>
- g) (...)<sup>8</sup>

<sup>1</sup> Im ABl. vom 9. Dezember 2014, Nr. 49, Sondernummer Nr. 1.

<sup>2</sup> Ändert den Art. 23 Abs. 1 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>3</sup> Ändert den Art. 24 Abs. 2 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>4</sup> Ändert den Art. 38 Abs. 2 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>5</sup> Ändert den Art. 47 Abs. 1 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>6</sup> Ändert den Art. 47 Abs. 3 Buchst. c) des RG vom 6. April 1956, Nr. 5  
i.d.g.F.

<sup>7</sup> Ersetzt den Art. 47 Abs. 5 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>8</sup> Fügt im Art. 47 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F. nach dem Abs. 5  
einen neuen Absatz hinzu.

- h) (...)<sup>9</sup>
- i) (...)<sup>10</sup>
- l) (...)<sup>11</sup>
- m)(...)<sup>12</sup>
- n) (...)<sup>13</sup>
- o) (...)<sup>14</sup>
- p) (...)<sup>15</sup>
- q) (...)<sup>16</sup>
- r) (...)<sup>17</sup>
- s) (...)<sup>18</sup>
- t) (...)<sup>19</sup>
- u) (...)<sup>20</sup>

## **Art. 2 Änderungen zum Regionalgesetz vom 6. Dezember 1986, Nr. 11 mit seinen späteren Änderungen**

(1) Das Regionalgesetz vom 6. Dezember 1986, Nr. 11 mit seinen späteren Änderungen wird wie folgt geändert:

---

<sup>9</sup> Fügt im RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F nach dem Art. 48 den Art. 48-*bis* ein.

<sup>10</sup> Ändert den Art. 53 Abs. 1 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>11</sup> Streicht den Art. 54 Abs. 1 Z. 2), 7), 8) und 9) des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>12</sup> Ändert den Art. 55 Abs. 2 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>13</sup> Ändert den Art. 56 Abs. 1 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>14</sup> Hebt den Art. 59 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F auf.

<sup>15</sup> Ändert den Art. 60 Abs. 1 Buchst. b) des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>16</sup> Ändert den Art. 60 Abs. 3 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>17</sup> Ändert den Art. 63 Abs. 1 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>18</sup> Ändert den Art. 63 Abs. 2 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>19</sup> Ändert den Art. 72 Abs. 3 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>20</sup> Ändert den Art. 74 Abs. 1 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

- a) (...) <sup>21</sup>
- b) (...) <sup>22</sup>

**Art. 3 Änderungen zum Regionalgesetz vom 30. November 1994, Nr. 3 mit seinen späteren Änderungen**

(1) Das Regionalgesetz vom 30. November 1994, Nr. 3 mit seinen späteren Änderungen wird wie folgt geändert:

- a) (...) <sup>23</sup>
- b) (...) <sup>24</sup>
- c) (...) <sup>25</sup>
- d) (...) <sup>26</sup>
- e) (...) <sup>27</sup>
- f) (...) <sup>28</sup>
- g) (...) <sup>29</sup>
- h) (...) <sup>30</sup>
- i) (...) <sup>31</sup>

---

<sup>21</sup> Ersetzt den Art. 32 Abs. 2 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>22</sup> Ändert den Art. 35 Abs. 1 des RG vom 6. April 1956, Nr. 5 i.d.g.F.

<sup>23</sup> Fügt im Art. 2 des RG vom 30. November 1994, Nr. i.d.g.F nach dem Abs. 1 den Abs. 1-*bis* ein.

<sup>24</sup> Ändert den Art. 2 Abs. 3 des RG vom 30. November 1994, Nr. 3 i.d.g.F.

<sup>25</sup> Hebt den Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) des RG vom 30. November 1994, Nr. 3 i.d.g.F. auf.

<sup>26</sup> Fügt im RG vom 30. November 1994, Nr. 3 i.d.g.F. nach dem Art. 30 den Art. 30-*bis* ein.

<sup>27</sup> Ändert den Art. 36 Abs. 1 Buchst. h) des RG vom 30. November 1994, Nr. 3 i.d.g.F.

<sup>28</sup> Fügt im Art. 37 des RG vom 30. November 1994, Nr. 3 i.d.g.F. nach dem Abs. 3 den Abs. 3-*bis* ein.

<sup>29</sup> Ändert den Art. 50 Abs. 2 des RG vom 30. November 1994, Nr. 3 i.d.g.F.

<sup>30</sup> Ändert den Art. 51 Abs. 1 des RG vom 30. November 1994, Nr. 3 i.d.g.F.

<sup>31</sup> Ändert den Art. 51 Abs. 1 Buchst. f) des RG vom 30. November 1994, Nr. 3 i.d.g.F.

---

---

l) (...)<sup>32</sup>

(2) Die in den Art. 4, 8, 11, 21, 22 und 58 des Regionalgesetzes Nr. 3/1994 mit seinen späteren Änderungen enthaltenen Verweise auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 19. März 1990, Nr. 55, geändert durch Gesetz vom 18. Jänner 1992, Nr. 16, sind durch Verweise auf die entsprechenden Bestimmungen des gesetzesvertretenden Dekrets vom 31. Dezember 2012, Nr. 235 zu ersetzen.

**Art. 4 Änderungen zum Regionalgesetz vom 22. Dezember 2004, Nr. 7 mit seinen späteren Änderungen**

(1) (...)<sup>33</sup>

**Art. 5 Änderungen zum Regionalgesetz vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 mit seinen späteren Änderungen**

(1) Art. 58 des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 wird wie folgt geändert:

a) (...)<sup>34</sup>

b) (...)<sup>35</sup>

**[Art. 6 Gleichzeitige Abhaltung der Gemeindewahlen und der Wahlen zur Erneuerung der Abgeordnetenkommission und des Senats der Republik oder der Neuwahl der italienischen Mitglieder des Europäischen Parlaments**

<sup>32</sup> Ändert den Art. 51 Abs. 1 Buchst. g) des RG vom 30. November 1994, Nr. 3 i.d.g.F.

<sup>33</sup> Ändert den Art. 65 Abs. 1 des RG vom 22. Dezember 2004, Nr. 7 i.d.g.F.

<sup>34</sup> Ersetzt den Art. 58 Abs. 4 des RG vom 4. Jänner 1993, Nr. 1.

<sup>35</sup> Hebt den Art. 58 Abs. 8 des RG vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 auf.

(1) Die Wahlen für die Erneuerung der Gemeindeorgane können mit den Wahlen zur Erneuerung der Abgeordnetenversammlung und des Senats der Republik oder mit der Neuwahl der italienischen Mitglieder des Europäischen Parlaments zusammenfallen.

(2) Bei gleichzeitiger Abhaltung der Wahlen laut Abs. 1 wird das Datum der Gemeindewahlen spätestens am fünfundvierzigsten Tag vor dem Wahltag vom Präsidenten der Region nach den Modalitäten laut Art. 22 des Regionalgesetzes vom 6. April 1956, Nr. 5 mit seinen späteren Änderungen festgesetzt. Für die Wahl wird auf die mit Staatsgesetz festgesetzten Uhrzeiten Bezug genommen.

(3) Bei gleichzeitiger Abhaltung der Gemeindewahlen und der Wahlen zur Erneuerung der Abgeordnetenversammlung und des Senats der Republik findet Art. 5 des Gesetzesdekrets vom 3. Mai 1976, Nr. 161, umgewandelt, mit Änderungen, durch das Gesetz vom 14. Mai 1976, Nr. 240, Anwendung.

(4) Bei gleichzeitiger Abhaltung der Gemeindewahlen und der Neuwahl der italienischen Mitglieder des Europäischen Parlaments finden die Art. 1 und 2 des Gesetzesdekrets vom 21. Mai 1994, Nr. 300, umgewandelt durch das Gesetz vom 16. Juli 1994, Nr. 453, Anwendung.]<sup>36</sup>

## II. TITEL

### BESTIMMUNGEN AUF DEM SACHGEBIET DER ORDNUNG DES PERSONALS DER GEMEINDEN

---

<sup>36</sup> Der Artikel wurde durch den Art. 337 Abs. 1 des RG vom 3. Mai 2018, Nr. 2 aufgehoben.

---

**Art. 7 Verlängerung der Gültigkeit der Rangordnungen von öffentlichen Wettbewerben in den Gemeinden der Provinz Trient**

(1) In Anbetracht der mit Landesgesetz der Autonomen Provinz Trient vom 27. Dezember 2010, Nr. 27 mit seinen späteren Änderungen und Ergänzungen verfügten Einstellungsbeschränkungen wird die Gültigkeit der Rangordnungen von öffentlichen Wettbewerben für die Einstellungen mit unbefristetem Arbeitsverhältnis, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzesdekretes Nr. 101 vom 31. August 2013 (Dringende Bestimmungen zur Erreichung der Zielsetzungen der Rationalisierung in den Öffentlichen Verwaltungen), mit Änderungen mit dem Gesetz Nr. 125 vom 30. Oktober 2013 in Gesetz umgewandelt, Gültigkeit haben, bis zum 31. Dezember 2016 verlängert.

**[Art. 8 Teilnahme an den Wettbewerben für die Besetzung der Sekretariatssitze**

(1) Diejenigen, die die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Wettbewerben für die Besetzung von Sekretariatssitzen einer bestimmten Klasse erfüllen, können an den Wettbewerben für die Besetzung der Sekretariatssitze der niedrigeren Klassen teilnehmen.]<sup>37</sup>

**Art. 9 Ernennung zum Gemeindesekretär dritter Klasse**

(1) Im Art. 52 des Regionalgesetzes vom 5. März 1993, Nr. 4 mit seinen späteren Änderungen werden nachstehende Änderungen vorgenommen:

---

<sup>37</sup> Der Artikel wurde durch den Art. 337 Abs. 1 des RG vom 3. Mai 2018, Nr. 2 aufgehoben.

a) (...) <sup>38</sup>

b) (...) <sup>39</sup>

**Art. 10 Mobilität der Gemeindesekretäre**

(1) (...) <sup>40</sup>

**Art. 11 Beurkundungsgebühren**

(1) (...) <sup>41</sup>

**Art. 12 Ersetzung des Art. 59 des Regionalgesetzes vom 5. März 1993, Nr. 4**

(1) (...) <sup>42</sup>

**Art. 13 Voraussetzungen für den Zugang zum Dienst**

(1) (...) <sup>43</sup>

**Art. 14 Leitungs- und Direktionsaufträge an verwaltungsfremde Personen**

---

<sup>38</sup> Fügt im Art. 52 des RG vom 5. März 1993, Nr. 4 i.d.g.F. nach dem Abs. 2 den Abs. 2-*bis* ein.

<sup>39</sup> Hebt den Art. 52 Abs. 4 des RG vom 5. März 1993, Nr. 4 i.d.g.F. auf.

<sup>40</sup> Fügt im RG vom 5. März 1993, Nr. 4 i.d.g.F. nach dem Art. 57 den Art. 57-*bis* ein.

<sup>41</sup> Ersetzt den Art. 58 Abs. 1 des RG vom 5. März 1993, Nr. 4 i.d.g.F.

<sup>42</sup> Ersetzt den Art. 59 des RG vom 5. März 1993, Nr. 4 i.d.g.F.

<sup>43</sup> Ändert den Art. 18 Abs. 15 Buchst. a) des RG vom 23. Oktober 1998, Nr. 10 i.d.g.F.

---

(1) Im Art. 18 des Regionalgesetzes vom 23. Oktober 1998, Nr. 10 mit seinen späteren Änderungen werden nachstehende Änderungen vorgenommen:

a) (...) <sup>44</sup>

b) (...) <sup>45</sup>

(2) (...) <sup>46</sup>

---

<sup>44</sup> Ersetzt den Art. 18 Abs. 116 des RG vom 23. Oktober 1998, Nr. 10 i.d.g.F.

<sup>45</sup> Ersetzt den Art. 18 Abs. 117 des RG vom 23. Oktober 1998, Nr. 10 i.d.g.F.

<sup>46</sup> Ändert den Art. 20 Abs. 1 des RG vom 25. Mai 2012, Nr. 2.

III. TITEL  
BESTIMMUNGEN AUF DEM SACHGEBIET DER  
GEMEINDEORDNUNG

**Art. 15 Vereinbarungen**

(1) (...)<sup>47</sup>

**[Art. 16<sup>48</sup> Bewertung der Zulässigkeit der Volksabstimmungen in den Gemeinden der Provinz Bozen**

(1) In den Gemeinden der Provinz Bozen wird die Gesetzmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit und damit die Zulässigkeit der Volksabstimmung auf der Grundlage der Bestimmungen der einzelnen Gemeindegesetzungen und -verordnungen von einer Kommission bewertet, die gemäß den Bestimmungen laut Art. 8 Abs. 1 des Landesgesetzes vom 18. November 2005, Nr. 11 zusammengesetzt ist. Den Mitgliedern der Kommission stehen jene Vergütungen zu, die laut Landesgesetz vom 19. März 1991, Nr. 6 für Kommissionen von externer Relevanz vorgesehen sind.<sup>49</sup>

(2) Die Mitglieder der Kommission für die Abwicklung der Volksabstimmungen werden vom Rat der Gemeinden nach

---

<sup>47</sup> Ändert den Art. 40 Abs. 1 des RG vom 4. Jänner 1993, Nr. 14 i.d.g.F.

<sup>48</sup> Mit Erkenntnis Nr. 75/2016 hat der Verfassungsgerichtshof im Sinne des Art. 23 der Ergänzungsbestimmungen für die Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof die Beendigung des Verfahrens in Bezug auf die vom Präsidenten des Ministerrates aufgeworfene Frage der Verfassungsmäßigkeit des Art. 16 des RG der Autonomen Region Trentino-Südtirol Nr. 11/2014 „Bestimmungen auf dem Sachgebiet der örtlichen Körperschaften“ erklärt.

<sup>49</sup> Der Absatz wurde durch den Art. 1 Abs. 1 Buchst. a) des RG vom 24. April 2015, Nr. 5 geändert.

Einvernehmen zwischen dem Rat der Gemeinden, dem Präsidenten des Landesgerichtes Bozen, dem Präsidenten der Kontrollsektion des Rechnungshofes mit Sitz in Bozen und dem Präsidenten der Autonomen Sektion für die Provinz Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtes ernannt, wobei je ein Mitglied und ein Ersatzmitglied vom Sekretär des Rates der Gemeinden unter den drei von einem jeden der genannten Gerichtspräsidenten vorgeschlagenen Namen ausgelost werden.<sup>50</sup>

(3) Die Aufgaben des Sekretärs der Kommission für die Abwicklung der Volksabstimmungen werden vom Gemeindevizepräsidenten der jeweiligen Gemeinde wahrgenommen.

(4) Die Kommission für die Abwicklung von Volksabstimmungen wählt aus ihrer Mitte einen Präsidenten, der die Sitzungen einberuft und leitet, sowie einen Stellvertreter. Sie entscheidet bei Anwesenheit aller Mitglieder mit Stimmenmehrheit und führt ihre Tätigkeit unter Einhaltung der in den jeweiligen Gemeindeverordnungen vorgesehenen Fristen aus.

(5) Die Kommission ist für alle Volksabstimmungen auf Gemeindeebene zuständig und wird für die Dauer der Amtsperiode des Gemeinderates ernannt. Die Kosten für die Kommission gehen zu Lasten der jeweiligen Gemeinde.

(5-bis) Bis zur Ernennung der Kommission wird die Zulässigkeit der Volksabstimmungen auf Gemeindeebene von dem in der jeweiligen Gemeindevorsatzung und -verordnung vorgesehenen Organ bewertet.<sup>51]</sup><sup>52</sup>

<sup>50</sup> Der Absatz wurde durch den Art. 1 Abs. 1 Buchst. b) des RG vom 24. April 2015, Nr. 5 ersetzt.

<sup>51</sup> Der Absatz wurde durch den Art. 1 Abs. 1 Buchst. c) des RG vom 24. April 2015, Nr. 5 hinzugefügt.

<sup>52</sup> Der Artikel wurde durch den Art. 337 Abs. 1 des RG vom 3. Mai 2018, Nr. 2 aufgehoben.

### **Art. 17 Gemeindegatzung**

(1) (...) <sup>53</sup>

### **Art. 18 Volksabstimmung**

(1) Im Art. 50 des Regionalgesetzes Nr. 1/1993 werden folgende Änderungen vorgenommen:

a) (...) <sup>54</sup>

b) (...) <sup>55</sup>

(2) Die Gemeinden nehmen die Anpassung ihrer Satzung an die von diesem Artikel und von Art. 17 vorgesehenen Bestimmungen innerhalb von 12 Monaten ab dem Inkrafttreten dieses Gesetzes vor.

### **Art. 19 Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Fraktionen der Gemeinde Ledro**

(1) (...) <sup>56</sup>

### **Art. 20 Antrag auf Gemeindegatzungszusammenschluss**

(1) Das Regionalgesetz vom 21. Oktober 1963, Nr. 29 mit seinen späteren Änderungen wird wie folgt geändert:

a) (...) <sup>57</sup>

---

<sup>53</sup> Fügt im Art. 3 des RG vom 4. Jänner 1993, Nr. 14 i.d.g.F. nach dem Abs. 4 den Abs. 4-*bis* hinzu.

<sup>54</sup> Ändert den Art. 50 Abs. 2 des RG vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 i.d.g.F.

<sup>55</sup> Fügt im Art. 50 des RG vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 i.d.g.F. nach dem Abs. 2 die Abs. 2-*bis*, 2-*ter* und 2-*quater* hinzu.

<sup>56</sup> Fügt im Art. 11 des RG vom 13. März 2009, Nr. 1 nach dem Abs. 2 den Abs. 2-*bis* hinzu.

<sup>57</sup> Ändert den Art. 8 Abs. 1 des RG vom 21. Oktober 1963, Nr. 29 i.d.g.F.

---

---

b) (...) <sup>58</sup>

**Art. 21 Änderung des Art. 25 des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 mit seinen späteren Änderungen**

(1) (...) <sup>59</sup>

**Art. 22 Gemeindenverbund**

(1) (...) <sup>60</sup>

(2) (...) <sup>61</sup>

[(3) Den infolge des Zusammenschlusses vor dem Datum des Inkrafttretens dieses Gesetzes bereits errichteten Gemeinden sowie den infolge des Zusammenschlusses zu errichtenden Gemeinden, die der Landesregierung den Antrag auf Zusammenschluss innerhalb 10. März 2015 vorgelegt haben, stehen die Beiträge gemäß den Kriterien und für die Dauer zu, die in den bis zu genanntem Datum geltenden Regionalbestimmungen vorgesehen sind.] <sup>62</sup>

**Art. 23 Verlängerung der Amtszeit der Gemeindeorgane im Falle der Einleitung des Verfahrens für den Gemeinden-zusammenschluss**

---

<sup>58</sup> Fügt im RG vom 21. Oktober 1963, Nr. 29 i.d.g.F. nach dem Art. 8 den Art. 8-*bis* ein.

<sup>59</sup> Ändert den Art. 25 Abs. 1 des RG vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 i.d.g.F.

<sup>60</sup> Hebt den Art. 42 Abs. 6 und 7 des RG vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 i.d.g.F. auf.

<sup>61</sup> Hebt den Art. 5 des RG vom 14. Dezember 2011, Nr. 8 auf.

<sup>62</sup> Der Absatz wurde durch den Art. 337 Abs. 1 des RG vom 3. Mai 2018, Nr. 2 aufgehoben.

(1) In Abweichung von den Bestimmungen laut Art. 15 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 30. November 1994, Nr. 3 mit seinen späteren Änderungen wird die Wahl des Bürgermeisters und des Gemeinderates in den Gemeinden, für die der mit Beschluss des Gemeinderates genehmigte und von wenigstens 15 Prozent der Wähler – mit Ausnahme der im Verzeichnis der im Ausland ansässigen italienischen Staatsbürger eingetragenen Personen – unterzeichnete Antrag auf Volksabstimmung für den Gemeindefusionen eingereicht wurde – wobei genannte Unterschriften auch in einem einzigen Akt von den dazu ermächtigten Personen nach den Modalitäten gemäß Art. 14 des Gesetzes vom 21. März 1990, Nr. 53 mit seinen späteren Änderungen zu beglaubigen sind – nicht zum allgemeinen Wahltermin im Jahr 2015 abgehalten, vorausgesetzt, dass der Antrag mit den entsprechenden Unterschriften innerhalb 10. März 2015 eingereicht wird und die Landesregierung eine positive Stellungnahme zum Antrag binnen 30. März 2015 abgibt. Die Volksabstimmungen werden binnen 31. Juli 2015 stattfinden. Bei positivem Ergebnis der Volksabstimmung in einer jeden betroffenen Gemeinde wird die Amtszeit der Gemeindeorgane bis zum 31. Dezember 2015 verlängert. Ist das Ergebnis der Volksabstimmung negativ, so findet die Neuwahl der Gemeindeorgane an einem Sonntag zwischen dem 1. November und dem 15. Dezember 2015 statt.

**Art. 24 Grenzen für die Kumulierbarkeit der Amtsent-  
schädigungen für gleichzeitig in Körperschaften der Provinz  
Bozen bekleidete Ämter**

(1) (...) <sup>63</sup>

---

<sup>63</sup> Ändert den Art. 1 Abs. 3-*bis* des RG vom 7. Mai 1976, Nr. 4 i.d.g.F.

(2) (...) <sup>64</sup>

(3) Ab dem allgemeinen Wahltermin 2015 wird im Art. 23 des Regionalgesetzes vom 5. Februar 2013, Nr. 1 Abs. 2-*bis* aufgehoben.

**Art. 25 Organ für die wirtschaftliche und finanzielle Überprüfung**

(1) (...) <sup>65</sup>

IV. TITEL

BESTIMMUNGEN AUF DEM SACHGEBIET DER IM ART.  
7 DES SONDERSTATUTS VORGESEHENEN  
VOLKSBEFRAGUNGEN

**Art. 26 Änderungen zum Regionalgesetz vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen**

(1) Das Regionalgesetz vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen wird wie folgt geändert:

a) (...) <sup>66</sup>

b) (...) <sup>67</sup>

---

<sup>64</sup> Fügt im Art. 1 des RG vom 7. Mai 1976, Nr. 4 i.d.g.F. nach dem Abs. 3-*bis* den Abs. 3-*ter* ein.

<sup>65</sup> Ändert den Art. 17 Abs. 101 des RG vom 23. Oktober 1998, Nr. 10 i.d.g.F.

<sup>66</sup> Fügt im Art. 5 des RG vom 7. November 1950, Nr. 16 i.d.g.F. nach dem Abs. 1 einen Absatz hinzu.

<sup>67</sup> Ersetzt den Art. 31-*bis* Abs. 1 des RG vom 7. November 1950, Nr. 16 i.d.g.F.

V. TITEL  
ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

**[Art. 27 Einheitstexte**

(1) Der Präsident der Region ist aufgrund eines Beschlusses des Regionalausschusses verpflichtet, die in diesem Gesetz enthaltenen Bestimmungen über die Zusammensetzung und Wahl der Organe der Gemeindeverwaltungen mit den Bestimmungen der Regionalgesetze vom 6. April 1956, Nr. 5, vom 19. September 1963, Nr. 28, vom 14. August 1967, Nr. 15, vom 13. Juli 1970, Nr. 11, vom 10. August 1974, Nr. 6, vom 12. Mai 1978, Nr. 7, vom 18. März 1980, Nr. 3, vom 6. Dezember 1986, Nr. 11, vom 7. Juli 1988, Nr. 12, vom 26. Februar 1990, Nr. 4, vom 30. November 1994, Nr. 3, vom 23. Oktober 1998, Nr. 10, vom 22. Dezember 2004, Nr. 7, vom 22. Februar 2008, Nr. 2, vom 17. Mai 2011, Nr. 4, vom 5. Februar 2013, Nr. 1 und vom 2. Mai 2013, Nr. 3 in einem Einheitstext zu sammeln und zu koordinieren.]<sup>68</sup>

**Art. 28 Übergangsbestimmung**

(1) Art. 26 findet, beschränkt auf die im Abs. 1 Buchst. b) enthaltenen Bestimmungen, auch auf die Volksabstimmungen, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes anberaumt wurden, Anwendung.

**Art. 29 Inkrafttreten**

---

<sup>68</sup> Der Artikel wurde durch den Art. 337 Abs. 2 Buchst. q) des RG vom 3. Mai 2018, Nr. 2 aufgehoben.

---

(1) Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt der Region in Kraft.

